Ein großer Anteil der in Deutschland lebenden Geflüchteten sind Jugendliche oder junge Erwachsene. Viele von ihnen kommen als minderjährige Unbegleitete, andere kommen zwar in Begleitung von Familienangehörigen, können von diesen aber nur begrenzt Unterstützung und Orientierung erwarten.

Die Jugendlichen haben in ihren Herkunftsländern im besten Fall schon Schritte in Schulbildung, Berufstätigkeit oder auch ein Studium gemacht. Nicht wenige aber haben, bedingt durch Krieg und Flucht, große Lücken in ihrem Bildungsverlauf und einen entsprechend großen Nachholbedarf. Sind sie schon volljährig und unterliegen nicht mehr der Schulpflicht, sind die Problemlagen besonders prekär.

Doch nicht nur die formale Bildung ist eine Herausforderung. Der Anspruch an Autonomie und soziale Anerkennung durch Gleichaltrige ist gerade bei Heranwachsenden groß. Ihnen Integration in soziale Netzwerke und Erfahrung von gesellschaftlicher Anerkennung und Teilhabe zu ermöglichen, ist häufig noch schwieriger als eine Einbindung in formale Bildungsstrukturen.

Wie können die Ressourcen junger Geflüchteter erkannt und genutzt werden? Wie können die Systeme für Migration und Interkulturalität geöffnet und kompetent gemacht werden? Wie kann man mit- und voneinander lernen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen!

Andrea Grimm, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Prof. Dr. Herbert Asselmeyer, Stiftungsuniversität Hildesheim
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

Tagungsgebühr:
150,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Studierende Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf **80,- €**

Anmeldung:
Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 122** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **24.5.2017** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

Überweisungen:
Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 10771**
Evangelische Bank eG
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

Tagungsleitung: Andrea Grimm, Tel. 05766 / 81-127
Andrea.Grimm@evlka.de

Sekretariat: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

Pressereferat: Florian Kühl, Tel. 05766 / 81-123
Florian.Kuehl@evlka.de

Anreise:
Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
http://www.loccum.de/akademie/anreise.html

Achtung:
Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **31.5.2017** um **14:20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **2.6.2017** zurück; Ankunft Wunstorf **13:30 Uhr**
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: http://www.loccum.de

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Medienpartner
NDR Info
www.ndr.de/info

Evangelische Akademie Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

BILDUNG | WISSENSCHAFT

Miteinander leben lernen

Junge Geflüchtete erfolgreich in Gesellschaft und Bildung einbeziehen

In Kooperation mit dem
Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
der Stiftungsuniversität Hildesheim

Stiftung Universität Hildesheim 2003

31. Mai bis 2. Juni 2017

Mittwoch, 31. Mai 2017

15:00 Ankommen, Kaffeetrinken

15:30 Begrüßung und Beginn
Andrea Grimm und *Prof. Dr. Herbert Asselmeyer*

15:45 **Soziale Situation, Lebenslagen und Bildungsverläufe junger Geflüchteter**
Dr. Christian Lüders, Deutsches Jugendinstitut München

17:15 **Nachhaltige Integration in Berufsbildung**
Dr. Christian Vogel, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

18:30 Abendessen

19:30 **Anforderungen an pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft**
Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Stiftung Universität Hildesheim

Donnerstag, 1. Juni 2017

8:15 Einladung zur Morgenandacht und Frühstück

9:30 **Ressourcen junger Geflüchteter erkennen – Systeme für Migration und Interkulturalität öffnen und kompetent machen**
Einführung in den Prozess kollegialer Beratung in Beratungsrunden
Prof. Dr. Herbert Asselmeyer, *Andrea Grimm*

10:00 **Beratungen I – parallele Beratungsrunden**
(An allen Beratungsrunden werden junge Geflüchtete beteiligt)
Wo stehen die Institutionen? Wie sieht die derzeitige Praxis aus? Welche Stolpersteine gibt es? Wie kann man mit- und voneinander lernen?

1. **Herausforderung: Jugendhilfe als zentraler Akteur koordinierter Unterstützung**
Daniela Schneckenburger, Stadträtin, Dezernat für Schule, Jugend und Familie, Dortmund
Bernadette Tusch, FairBleib Göttingen
Andrea Berger-Nowak, Nds. Landesjugendamt, Hannover
Miriam El-Dajani, Kommunales Integrationszentrum Bielefeld
Hans Kozlowski, Jugendhilfezentrum Oldenburg
Leitung: *Prof. Dr. Gunther Graßhoff*, Stiftung Universität Hildesheim

2. **Herausforderung Berufliche Qualifizierung**
Gabriele Haferlach, Jobcenter Region Hannover
Tilman Zschiesche, ibbw-consult, Göttingen
Karin Kuntze, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, Landkreis Lüneburg
Stefan Maschack und *Taki Karakus*, Werkstattschule Bremerhaven
Helia Geller-Fehling, Jugendwerkstatt SINA, Soziale Integration Neue Arbeit, Hannover
Leitung: *Andrea Grimm*, Loccum

3. **Herausforderung Schule im Sozialraum**
Claudia Bax und *Joachim Rocholl*, IGS Mühlenberg, Hannover
Edda Gödecke, Bildungsbüro Wolfsburg
Mareike Kragl, Step By Step, Geschäftsbereich Schule Wolfsburg
Antje Schulz, Lehrerin einer Sprachlernklasse
Harald Kleem, Lehrer, Peerleader International, Ostrhauderfehn
Leitung: *Dr. Andreas Oehme*, Stiftung Universität Hildesheim

12:30 Mittagessen

14:30 **Plenarrunde: Befunde aus den Arbeitsgruppen**

15:30 Kaffeetrinken

16:00 **Beratungen II – parallele Beratungsrunden „Junge Geflüchtete sind in erster Linie Jugendliche“**
Jugendliche Lebenswelten – Empowerment und Citizenship

1. **Förderung von Alltagskompetenzen und soziale Teilhabe**
Peer-Ansätze, gemeinsames Lernen von Geflüchteten und Unterstützenden
Eric Wrasse, Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
Harald Kleem, Peerleader International
Franziska Lorenz, „Keine Ausflucht“, JANUN e.V., Hannover
Friederike Orth, Willkommen bei Freunden, DKJS, Hamburg
Kai Uhlhorn, Refugee-Peer-Projekt, Jugendzentrum des Paritätischen Cuxhaven
Vera Seeck, BDKJ Osnabrück*
Leitung: *Andrea Grimm*, Loccum

2. **Zusammenwirken von Jugendhilfe und freien Trägern, Schulen, Ausbildung und Bildungseinrichtungen**
Christian Ortmann, Regionalkoordinator Junge Geflüchtete, Clearingstelle Region Hannover
Hans Kozlowski, Jugendhilfezentrum Oldenburg
Karin Kuntze, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, Landkreis Lüneburg
Leitung: *Anne Sator*, Moderatorin, Loccum

3. **Was kann geschlechterreflektierte Arbeit bewirken? Junge Männer**
Renato Liermann, AG Jungenarbeit/Bundesforum Männer (Modellprojekte mit jungen männlichen Geflüchteten in NRW), Hagen
Gandhi Chahine, Bildungsreferent und Rapper, Hagen
Christoph Grote, mannigfaltig e.V. , Hannover*
Leitung: *Prof. Dr. Herbert Asselmeyer*

4. **Was kann geschlechterreflektierte Arbeit bewirken? Mädchen und junge Frauen**
Renate Janßen, LAG autonome Mädchenhäuser/ Feministische Mädchenarbeit NRW e.V., Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW, Gelsenkirchen
Barbara Haff, Mädchenhaus Oldenburg
Hatice Güler, Mädchenbildungszentrum MABILDA e.V., Duisburg
Leitung: *Andrea Berger-Nowak*, Nds. Landesjugendamt

18:30 Abendessen

19:30 **Was wollen junge Flüchtlinge? Abendgespräche mit jungen Geflüchteten**

Freitag, 2. Juni 2017

8:15 Einladung zur Morgenandacht und Frühstück

9:30 **Kohärente Kooperation im Sozialraum**
Transferimpulse für gelingende Arbeit auf und zwischen den Handlungsebenen

Gruppenarbeit mit
Prof. Dr. Herbert Asselmeyer
Prof. Dr. Gunther Graßhoff
Bernadette Tusch
Dr. Andreas Oehme

11:30 **Gemeinsamer Ausblick und Verabredungen**

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Aktualisierungen im Internet: www.loccum.de

* angefragt

Evangelische Akademie
Loccum

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

24/17: Miteinander leben lernen

Junge Geflüchtete erfolgreich in Gesellschaft und Bildung einbeziehen

31. Mai - 02. Juni 2017

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

☐ Dienstanschrift oder ☐ Privatanschrift?

☐ Ich komme mit dem Zubringerbus.

☐ Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

☐ Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)
Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

☐ Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer einverstanden.

☐ nein ☐ ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post an die **Evangelische Akademie Loccum**
Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum
schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte Formular auch speichern und per E-Mail an: Florian Kühl
zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch hier direkt online anmelden: Online-Anmeldung